

Schweinfurter «Ghost Rockets» mit «Mainpop MusicAward» ausgezeichnet=

Würzburg (dpa/lby) - Die Schweinfurter Rock-Band «The Ghost Rockets» sind am Samstag mit dem «Mainpop MusicAward» des Bezirks Unterfranken ausgezeichnet worden. Die Band konnte sich im Finale des Wettbewerbs in Würzburg mit einer energiegeladenen Mischung aus Rock und Independent Rock in einer spektakulären Bühnenshow gegen neun andere Gruppen durchsetzen. Der «Mainpop MusicAward» ist der wichtigste Musikpreis der Region und wird seit 2001 alle drei Jahre vergeben. Erstmals wurde in diesem Jahr mit anderen unterfränkischen Wettbewerben kooperiert. Die zehn Finalisten wurden aus rund 60 Bewerbern ausgesucht.

Mit fast fünf Stunden Musik bot der diesjährige «Mainpop» dem Publikum einen regelrechten Marathon. Jeder Band blieben 20 Minuten, um sich den begehrten Preis der unterfränkischen Musikszene zu sichern. Auch die Umbauphasen dazwischen dienten nur als kurze Verschnaufpausen. Wie von Peter Näder, dem Populärmusikbeauftragten des Bezirks, im Vorfeld angekündigt, präsentierten sich die verschiedenen Stilrichtungen sehr kontrastreich. Während die Gewinner aus Schweinfurt sich die Seele aus dem Leib schrien, rappte sich «Mistaa» in die Gunst der Zuschauer, was die Juroren mit dem dritten Platz belohnten. Auch die Hard-Rock-Band «Ismael», von der Jury auf den zweiten Platz gewählt, grenzte sich in Stil und Texten deutlich von den anderen Preisträgern ab.

Ein Sieg beim «Mainpop MusicAward» kann nach Meinung des Populärmusikbeauftragten die Eintrittskarte in das Musikgeschäft sein. «Skyjuice», Siegergruppe des Wettbewerbs vor drei Jahren, schaffte es in Folge bis ins Vorprogramm eines berühmten Reggae- Festivals in Österreich.

Deutsche Presse-Agentur GmbH (dpa)